

HHL Leipzig Graduate School of Management fördert Ausbildung von Flüchtlingen mit drei Vollstipendien

HHL Leipzig Graduate School of Management fördert Ausbildung von Flüchtlingen mit drei Vollstipendien

Speziell für Flüchtlinge, die ihre Ausbildung in Deutschland fortsetzen möchten, vergibt die HHL Leipzig Graduate School of Management drei Fridtjof Nansen Gedächtnisstipendien. Die Stipendien, die an den für seine Verdienste um die internationale Flüchtlingshilfe mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichneten Fridtjof Nansen (1861-1930) erinnern, sind für die beiden Management-Master-Studiengänge MBA und M.Sc. bestimmt. Sie decken die Studiengebühren sowie die Lebenshaltungskosten ab. Für die Förderung kommen Flüchtlinge mit einem ersten qualifizierenden Studienabschluss in Frage, die über Berufserfahrung sowie einen Nachweis exzellenter akademischer Leistungen verfügen und sich für das im März 2016 startende Vollzeit-M.Sc.-Programm bzw. das im September 2016 beginnende Vollzeit-MBA-Programm an der HHL bewerben. Voraussetzung für den M.Sc. in Management ist ein wirtschaftswissenschaftlicher Studienhintergrund, für das MBA-Programm dagegen ein akademischer Hintergrund gleich welcher Fachrichtung. Weitere Informationen: www.hhl.de/nansen-scholarship

HHL-Rektor Prof. Dr. Andreas Pinkwart sagt: "Für uns ist die Verantwortlichkeit ein tragendes Prinzip unseres Handelns und als solches auch in unserem Mission-Statement fest verankert. Mit der vielfältigen Unterstützung von Flüchtlingen, die an der HHL durch die Gruppe ?Voice of Hope? gebündelt wird, möchten wir uns aktiv innerhalb der aktuellen humanitären Situation einbringen. Mit den drei Fridtjof Nansen Gedächtnisstipendien für unsere beiden Master-Programme ermöglichen wir herausragenden Flüchtlingen das Management-Studium an Deutschlands traditionsreichster BWL-Uni sowie den Karriereeinstieg."

Über die HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Das Studienangebot umfasst Voll- und Teilzeit-Master in Management- sowie MBA-Programme, ein Promotionsstudium sowie Executive Education. Laut der Financial Times liegt die HHL im Bereich Entrepreneurship innerhalb des M.Sc.- sowie des EMBA-Programms national auf Platz 1 bzw. global unter den Top 5. Die HHL ist akkreditiert durch AACSB International. www.hhl.de

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel Jahnallee 59 04109 Leipzig

volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel Jahnallee 59 04109 Leipzig

hhl.de volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. www.hhl.de

Anlage: Bild

